



SYSTEMHEFT SCHWIMMBECKEN- ABDICHTUNGEN

VORBEHALTSERKLÄRUNG BEZÜGLICH PRODUKT- UND SYSTEMINFORMATIONEN

Sämtliche Angaben in unseren Produktinformationen basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse beim Einsatz der Anwendung unserer Produkte nicht vor sorgfältiger Prüfung der Anwendung und der strikten Beachtung der entsprechenden Verarbeitungsvorschriften. Rechtlich verbindliche Zusicherungen bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für andere als in unseren produktspezifischen Unterlagen vorgesehenen konkreten Einsatzzwecke können aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger respektive Verarbeiter unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Im übrigen gelten die Allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Garantiebedingungen.

INHALTSVERZEICHNIS

02	Allgemeines
03-04	Systemhinweise
05 - 14	Detailskizzen
15 - 16	Technische Daten
17 - 18	Produkteinformationen
19	Reinigung/Nahtvorbereitung Sikaplan WP
20 - 21	Verbindungstechnik
22	Nahtkontrolle
23 - 24	Pflege- und Betriebsanleitung

ALLGEMEINES

Jeder Eigentümer eines Schwimmbeckens stellt hohe Anforderungen an die Qualität seiner Anlage. Das Schwimmbecken soll nicht nur für viele Jahre dicht sein, sondern auch den ästhetischen Bedürfnissen gerecht werden. Wir als Systemgeber und Hersteller der Schwimmbecken-Auskleidungen und unsere erlegepartner als Fachspezialisten setzen dafür unser ganzes Wissen und unsere Erfahrung ein, um diese Ziele zu erreichen.

FOLGENDEN ANFORDERUNGEN HAT DIE ABDICHTUNG ZU GENÜGEN

- Die Abdichtung muss widerstandsfähig sein gegenüber den zu erwartenden Beanspruchungen während der Einbau- und Gebrauchsphase und eine dauerhafte Wasserdichtigkeit gewährleisten.
- Die Abdichtung muss einfach und wirtschaftlich einzubauen sein.
- Die fertig verlegte Abdichtung muss ästhetischen Bedürfnissen gerecht werden.
- Die Kunststoffdichtungsbahn soll reinigungs- und unterhaltsfreundlich sein.

PLANUNG

Für die Realisierung von funktionstüchtigen Schwimmbecken sind folgende Voraussetzungen einzuhalten:

- Sorgfältige Planung (inkl. Detailpläne)
- Frühzeitige System- und Materialwahl
- Detailliertes Leistungsverzeichnis
- Ausführung nur durch spezialisierte Abdichtungs-Unternehmen
- Koordination und Überwachung der Arbeitsausführung
- Jährliche Unterhalts- und Reinigungsarbeiten durchführen
- Vorgaben der Normen SIA 385/1 bzw. DIN 19643-1 (Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser)

- Diese Kriterien wurden bei der Entwicklung der neuen Sikaplan WP Schwimmbecken-Abdichtungen vollumfänglich zu Grunde gelegt und werden Sie während dem Einbau sowie in der Nutzungsphase überzeugen. Sikaplan WP 3150-16R/RE hat eine hohe Witterungsstabilität und verrottet nicht. Sie weist eine gute chemische Beständigkeit auf und ist dauertemperaturbeständig bis +32°C Wassertemperatur.

Schwimmbecken-Abdichtungen sollen von Fachleuten geplant und durch spezialisierte Abdichtungs-Unternehmen eingebaut werden. So stellen Sie sicher, dass Sie eine Anlage erhalten, die Ihnen jahrelang Freude bereitet.

Das Sikaplan WP Abdichtungssystem für Schwimmbecken beinhaltet folgende Komponenten:

- Abdichtungsträger (tragende Beckenkonstruktion bestehend oder Neubau)
- Druckfreie Entlastung
- Ausgleichs- und Drainageschicht
- Kunststoffdichtungsbahn Sikaplan WP
- Anschlüsse für die Armaturen
- Randabschlüsse

SYSTEMHINWEISE

ABDICHTUNGSTRÄGER

Die tragende Beckenkonstruktion muss dem Wasserdruck statisch soweit genügen, dass die Schwimmbecken-Abdichtung nicht infolge von Verformungen und Setzungen beschädigt wird.

Der Untergrund muss sauber, eben und frei von Überzähnen und Kiesnestern sein. Mögliche Unebenheiten oder Fugen von alten Fliesenauskleidungen sind vorgängig auszubebenen.

Der entsprechend den Anforderungen vorbereitete Untergrund muss zur Desinfektion mit der Lösung Sikagard SB entsprechend den Angaben behandelt werden.

Vor dem Start der eigentlichen Abdichtungsarbeiten ist der Untergrund durch den Verleger abzunehmen. Damit sind die Voraussetzungen für eine ästhetische Verlegung von Sikaplan WP gegeben.

DRUCKFREIE ENTLASTUNG

Um mögliches, hinter die Abdichtung gelangendes Wasser (z.B. Hang- oder Kondenswasser) abzuleiten, muss zwingend eine druckfreie Entlastung erstellt werden. Die Entlastungsbohrungen (Durchmesser mind. 20 mm) sollen je nach Beckengröße mehrmals angeordnet und im Bereich der Beckenentleerung bzw. am tiefsten Punkt der Beckensohle angeordnet werden. Im Bereich von Grundwasser sind objektspezifisch spezielle Vorkehrungen zu treffen und entsprech-

ende Massnahmen sind gemäss den Angaben des Planers oder des Abdichtungsspezialisten umzusetzen.

Stehendes Wasser, welches nicht abgeleitet wird, kann Schwefelgase erzeugen, die durch die Kunststoffdichtungsbahn hindurch diffundieren. Diese Gase können mit Metallen im Wasser zu dunklen Metallsulfiden reagieren, die sich auf der Oberfläche der Abdichtung ablagern. Metalle können durch die Wasseraufbereitung oder durch Metallleitungen ins Schwimmbeckenwasser gelangen.

AUSGLEICHS- UND DRAINAGESCHICHT

Das zum Einsatz gelangende, weisse Polypropylen-Vlies (Sikaplan W Felt 300 PES biozid) weist ein Flächengewicht von 300 g/m² auf. Es gleicht kleine Unebenheiten aus und schützt die Kunststoffdichtungsbahn vor mechanischen Beschädigungen. Die Ausgleichs- und Drainageschicht ersetzt jedoch nicht die oben umschriebene Untergrundvorbereitung.

Durch die Drainagefähigkeit des Sikaplan W Felt 300 PES biozid wird mögliches Hang- oder Kondenswasser zum tiefsten Punkt, zur druckfreien Entlastung geleitet. Der weisse Sikaplan W Felt 300 PES biozid wird direkt auf die vorbereitete Beckenkonstruktion verlegt und mit Sika Trocal C 705 auf den Untergrund geklebt. Aus ästhetischen Gründen wird das Vlies stumpf gestossen und nicht überlappt verlegt.

KUNSTSTOFFDICHTUNGSBAHN SIKAPLAN WP

Sikaplan WP wird in einzelnen Bahnen lose auf die Ausgleichsschicht verlegt, 8 bis 10 cm überlappt und mittels Heissluft thermisch verschweisst. Die Schweissnähte sind mit PVC Paste zu sichern. Die Einteilung der Kunststoffdichtungsbahnen ist so zu planen, dass möglichst wenig Schweissnähte entstehen. Im Normalfall werden zuerst die Wände montiert. Danach werden die horizontalen Flächen verlegt und mit der Wandabdichtung verschweisst.

Die Bodenabdichtung sollte im Randbereich mit Sikaplan W Hasko Hammerschlagnieten im Abstand von ca. 30 cm befestigt werden.

Beim Übergang Boden/Wand ist ein Radius von 2 bis 3 cm (Vorspann) einzuhalten. Durch den zunehmenden Wasserdruck bei der Befüllung wird die Abdichtung an den Untergrund gedrückt und somit auch gespannt.

Bei Kanten, Kehlen und zur Zwischenfixierung wird die Kunststoffdichtungsbahn an vorgängig installierte, mit Sikaplan WP kaschierte Stahlblechstreifen geschweisst bzw. geheftet. Die kaschierten Stahlblechstreifen werden generell stumpf gestossen und mit rostfreien Nageldübeln auf den Untergrund befestigt. Es ist darauf zu achten, dass die Kunststoffdichtungsbahn nicht von scharfen Kanten und Ecken beschädigt wird. Die Nageldübel sind bündig im Stahlblechstreifen zu versenken, damit die Nägelköpfe beim Aufschweissen der Kunststoffdichtungsbahn nicht abzeichnen. Ist aus technischen Gründen ein Verkleben der Kunststoffdichtungsbahn erforderlich, wird Sarnacol 2170 als Montagehilfe eingesetzt.

LAGERUNG

Sikaplan WP 3150-16R/RE ist auf der Baustelle vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Bei trocken gelagerten und sauberer Dichtungsbahnen lässt sich die Nahtvorbereitung auf ein Minimum beschränken.

ANSCHLÜSSE FÜR DIE ARMATUREN

Besondere Beachtung ist der einwandfreien Abdichtung aller Durchbrüche (Einströmdüsen, Skimmer, Halterungen usw.) zu schenken. Sämtliche Anschlüsse müssen mit rostfreien, Los-/Festflanschen ausgeführt werden (länderspezifische Normen

oder Richtlinien, z.B. DIN 18195 oder SIA 272, sind zu berücksichtigen). Der Festflansch muss bündig im Beton versetzt werden, damit ein ebener, abdichtungsgerechter Anschluss ausgeführt werden kann.

RANDABSCHLÜSSE

Randabschlüsse werden mit Sikaplan WP kaschierten Blechstreifen ausgeführt. Je nach Abschlusssdetail werden die kaschierten Bleche entsprechend abgebogen und an der Beckenkonstruktion befestigt.

Durch Überschweissen der kaschierten Blechstreifen mit der Sikaplan WP Kunststoffdichtungsbahn sowie dem Aufbringen einer elastischen Kittfuge aus schwimmbadtauglichem Silikon wird der Randabschluss fertig erstellt.

RUTSCHSICHERHEIT

Trittplächen von Treppen und Stehstufen werden zur Erhöhung der Rutschsicherheit mit Sikaplan WP 3150-16RE ausgebildet. Bodenflächen von Nichtschwimmer-Becken oder ähnliche sind mit Sikaplan WP 3150-16RE auszuführen.

Weitere Hinweise unter: www.bfu.ch,
bfu-Dokumentation 2.019 „Bäderanlagen“

ABNAHME DES BAUWERKS

Schlussreinigung:

Nach vollendeter Arbeit ist die gesamte Abdichtungsfläche mit Wasser und Schwamm oder Lappen sauber zu reinigen. Vor der Erstbefüllung ist die Abdichtung mit im Fachhandel erhältlichem, für PVC-P Abdichtungen geeignetem Desinfektionsmittel nach Vorgaben des Herstellers, zu behandeln.

Unsachgemässe Pflege und Desinfektion der Abdichtung kann zu bakteriellem Befall führen. So entstandene optische Veränderungen sind kein Grund zu Beanstandungen. Bitte beachten Sie die Pflege- und Betriebsanleitung für Sikaplan Schwimmbadabdichtungen.

ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

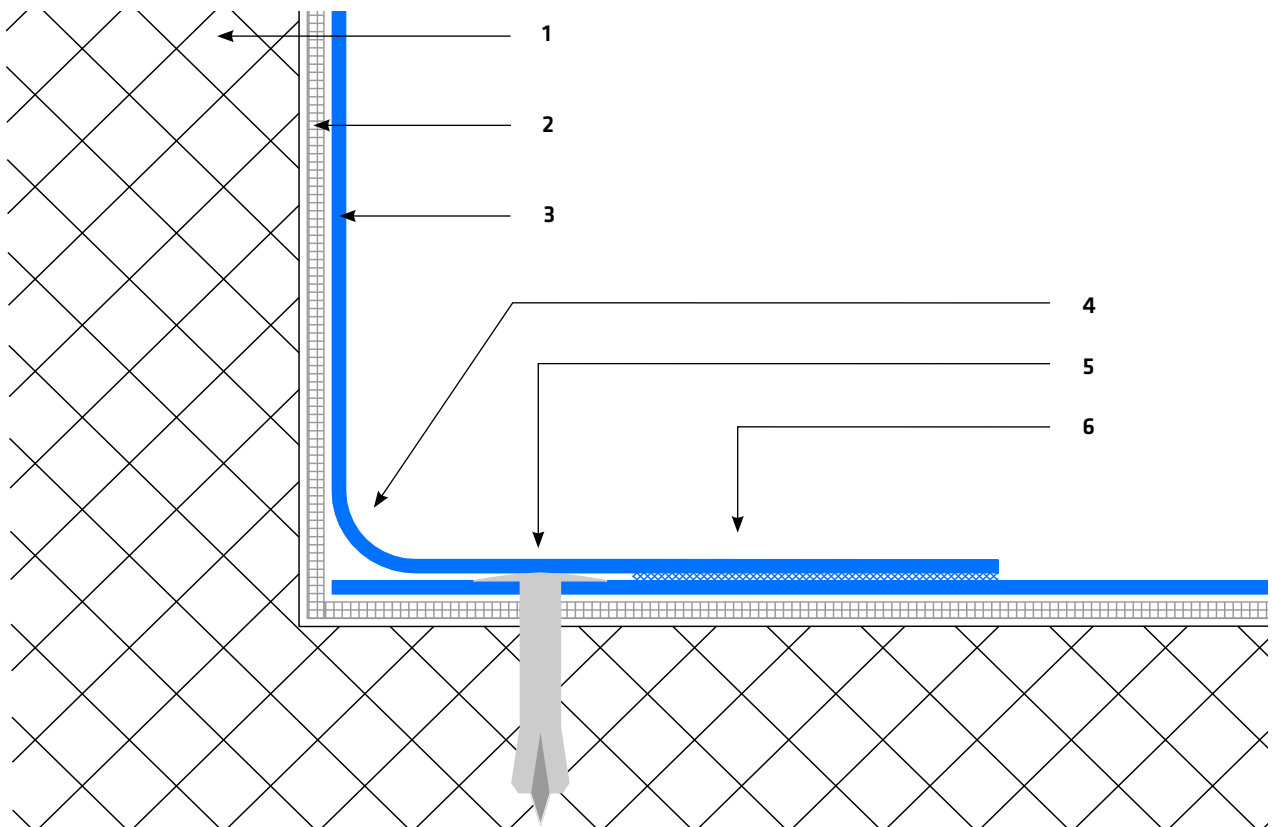
Täglich ist eine Probeschweissung durchzuführen, um die exakten Schweissparameter zu ermitteln. Hilfs- und Masslinien möglichst fein mit weichem Bleistift anzeichnen und sind vor dem Verschweissen zu entfernen. Kugelschreiber und wasserfeste Filzstifte sind nicht geeignet. Schwarze Schuhsohlen, schwarze Kabel oder sonstige Gegenstände, die Striche auf der Kunststoffdichtungsbahn hinterlassen, sind zu vermeiden.

Beim Verlegen der Kunststoffdichtungsbahnen ist darauf zu achten, dass keine Knicke entstehen.

Glanzstellen im Nahtbereich lassen sich durch Reiben mit einem sauberen und trockenen Lappen leicht entfernen.

DETAILSKIZZEN

ÜBERGANG WAND-BODEN HORIZONTAL BODENFIXIERUNG, ÜBERLAPPT UND THERMISCH VERSCHWEISST



- 1 Tragkonstruktion
- 2 Ausgleichsschicht: Sikaplan W Felt 300 PES biozid,
weiss, 300 g/m²
- 3 Sikaplan WP 3150-16R
- 4 Vorspann (Radius = 2 – 3 cm)
- 5 Zwischenfixierung mittels Befestigungsmittel;
Sikaplan W Hasko Hammerschlagnieten
- 6 Thermische Verschweissung

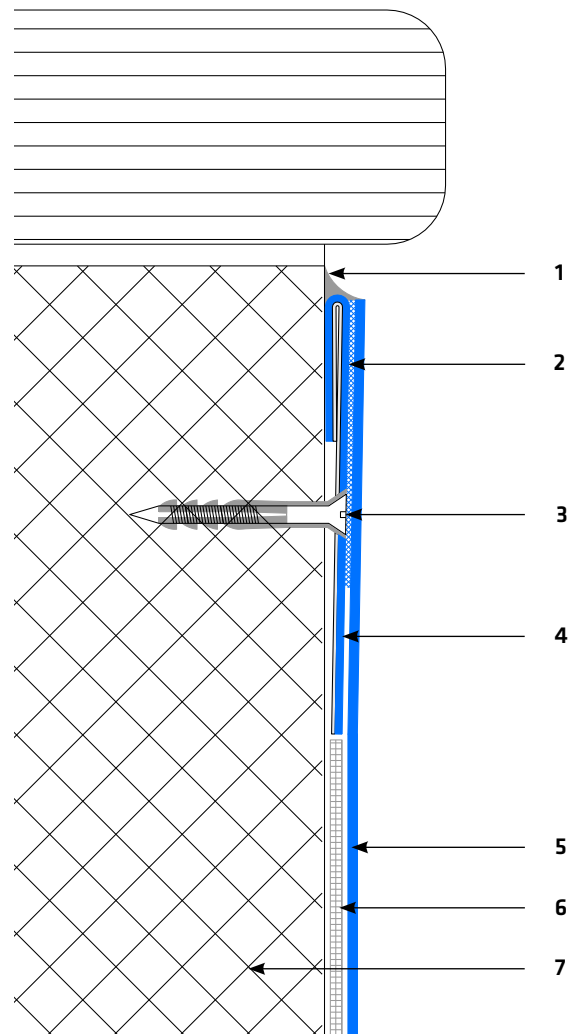
RANDABSCHLUSS

SIKAPLAN WP KASCHierter BLECHSTREIFEN

TYP AR 75/25

Die Sikaplan kaschierten Blechstreifen mit einer Abwicklung von 100 mm und einem Abbug von 180° werden stumpf gestossen und mittels Sikaplan W Fischer Nageldübel auf den Untergrund befestigt.

Die Sikaplan Dichtungsbahn wird nun auf diesen kaschierten Blechstreifen mittels Handschweissung aufgeschweisst. Damit keine Hinterläufigkeit (Oberflächenwasser, usw.) der Abdichtung erfolgen kann, wird die Abschlussfläche zwischen dem Randabschluss und der Unterkonstruktion mit Sarnaplast 2235 versehen. Der vorab aufzutragende Haftprimer gewährt hier eine optimale Haftung vom Sarnaplast 2235 auf Sikaplan und Unterkonstruktion.



- 1 Kittfuge aus schwimmbadtauglichem Silikon
- 2 Thermische Verschweissung
- 3 Befestigungsmittel; max. Abstand 25 cm
- 4 Sikaplan WP kaschierte Stahlblechstreifen AR 75/25
- 5 Sikaplan WP 3150-16R
- 6 Ausgleichsschicht: Sikaplan W Felt 300 PES biozid, weiss, 300 g/m²
- 7 Tragkonstruktion

RANDABSCHLUSS

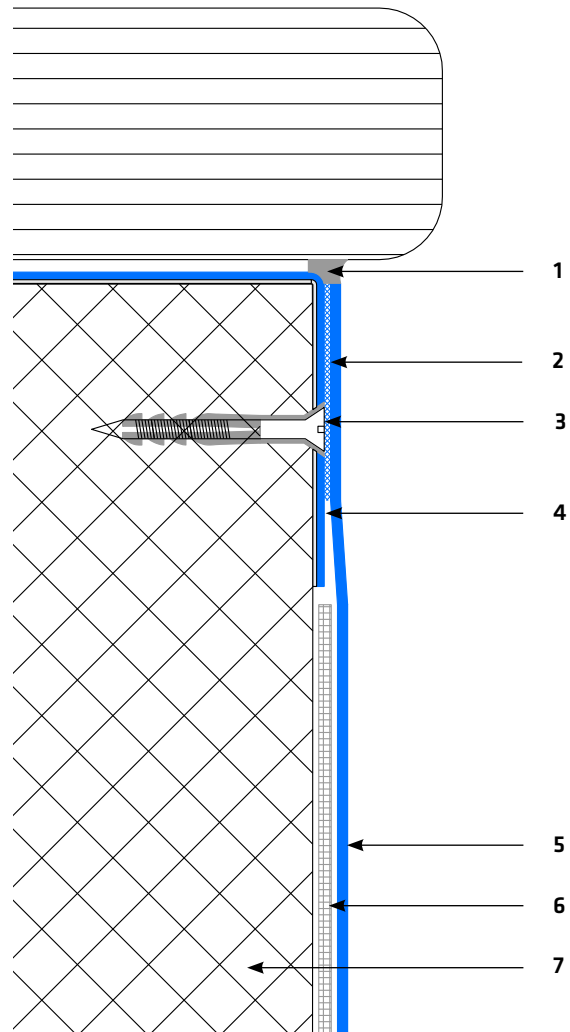
SIKAPLAN WP KASCHierter BLECHSTREIFEN

TYP AL 50/50

Die Sikaplan kaschierten Blechstreifen mit einer Abwicklung von 100 mm und einem Abbug von 90° werden stumpf gestossen und mittels Sikaplan W Fischer Nageldübel auf den Untergrund befestigt.

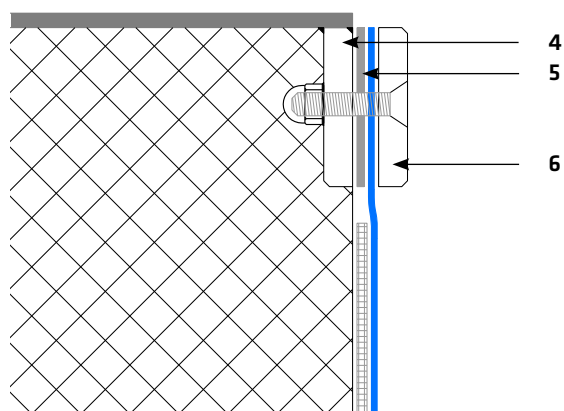
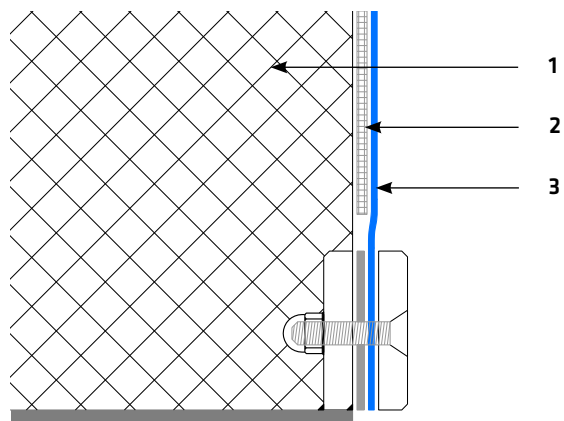
Die Sikaplan Dichtungsbahn wird nun auf diesen kaschierten Blechstreifen mittels Handschweissung aufgeschweisst.

Damit keine Hinterläufigkeit (Oberflächenwasser, usw.) der Abdichtung erfolgen kann, wird die Abschlussfläche zwischen dem Randabschluss und der Unterkonstruktion mit Sarnaplast 2235 versehen. Der vorab aufzutragende Haftprimer gewährt hier eine optimale Haftung vom Sarnaplast 2235 auf Sikaplan und Unterkonstruktion.



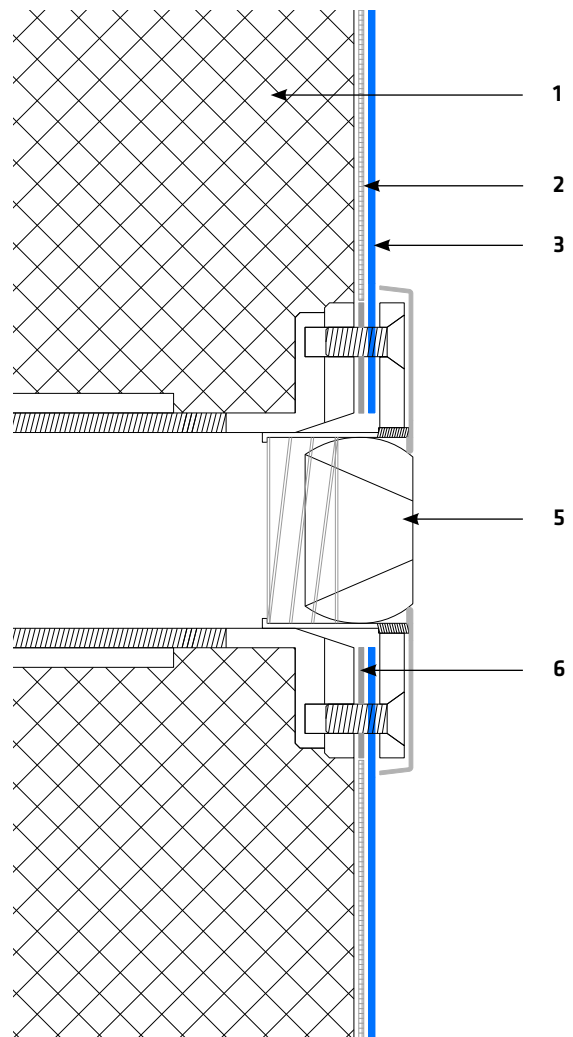
- 1 Kittfuge aus schwimmbadtauglichem Silikon
- 2 Thermische Verschweissung
- 3 Befestigungsmittel; max. Abstand 25 cm
- 4 Sikaplan WP kaschierte Stahlblechstreifen AR 75/25
- 5 Sikaplan WP 3150-16R
- 6 Ausgleichsschicht: Sikaplan W Felt 300 PES biozid, weiss, 300 g/m²
- 7 Tragkonstruktion

ROHRDURCHDRINGUNG DOPPELKLEMMFLANSCH (LOS- UND FESTFLANSCHVERBINDUNG)



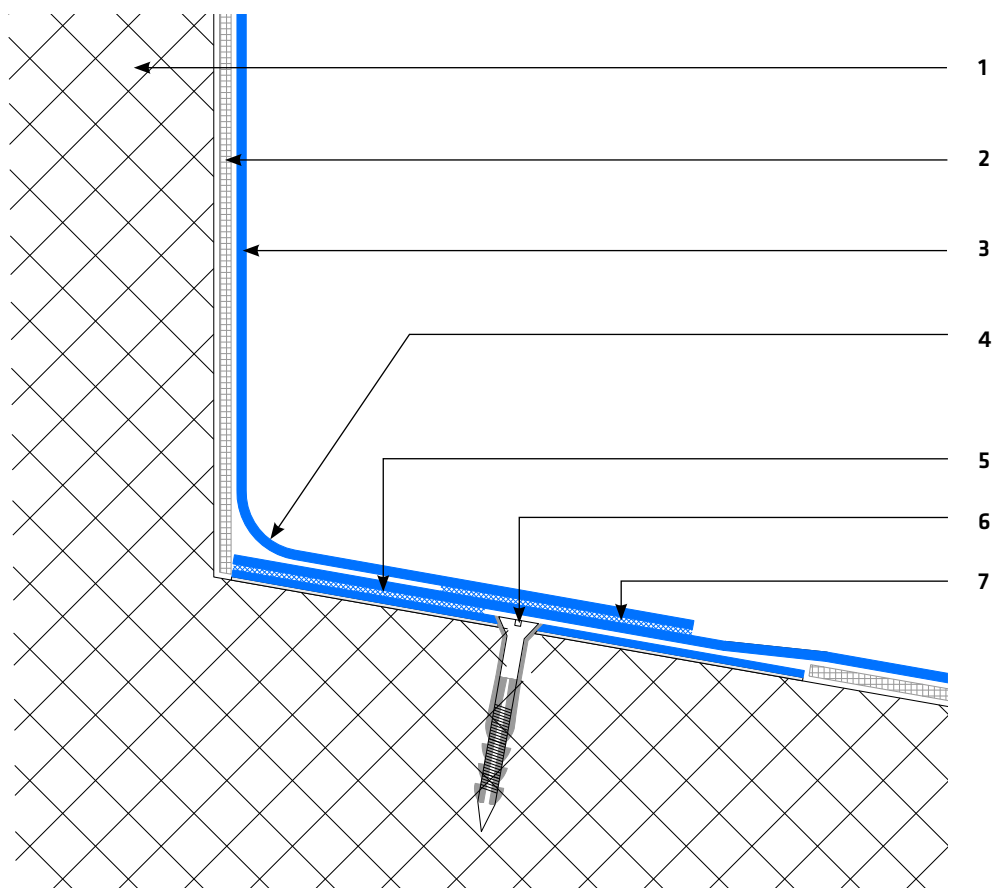
- 1 Tragkonstruktion
- 2 Ausgleichsschicht: Sikaplan W Felt 300 PES biozid, weiss, 300 g/m²
- 3 Sikaplan WP 3150-16R
- 4 Festflansch
- 5 Unter kittung aus schwimmbadtauglichem Silikon oder Flachdichtung
- 6 Losflansch

**EINSTRÖMDÜSE
(LOS- UND FESTFLANSCHVERBINDUNG)**



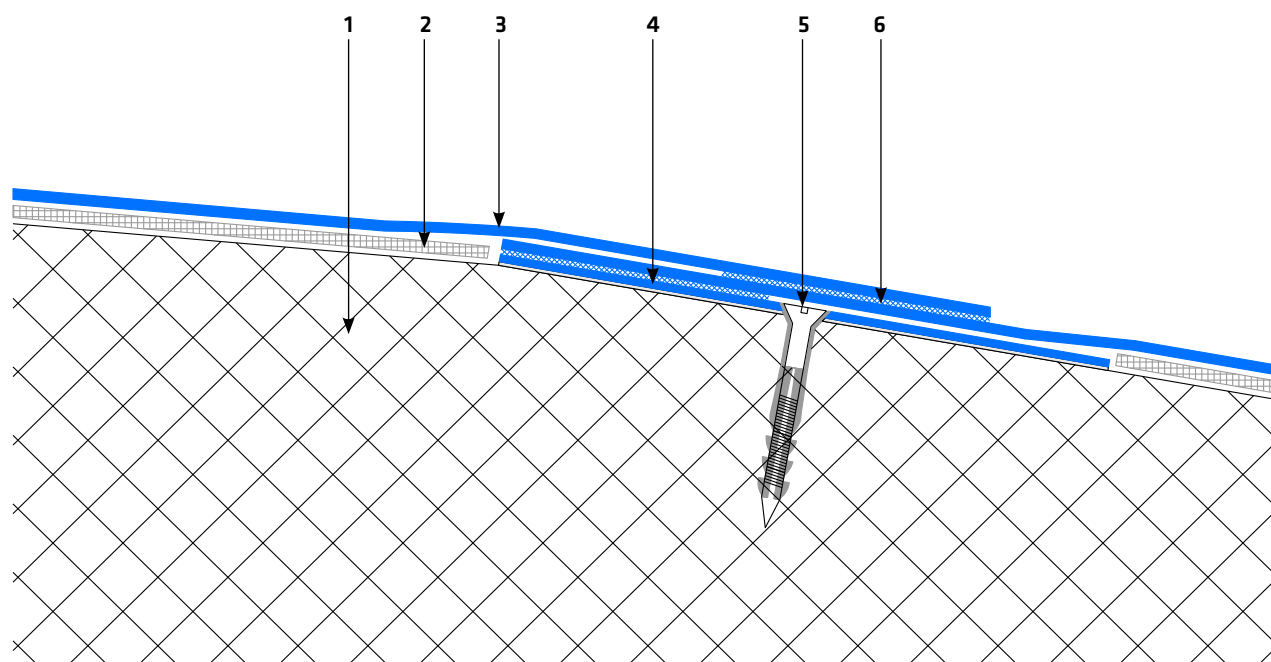
- 1 Tragkonstruktion
- 2 Ausgleichsschicht: Sikaplan W Felt 300 PES biozid, weiss, 300 g/m²
- 3 Sikaplan WP 3150-16R
- 4 Einströmdüse Los-/Festflansch (komplettes Bauteil)
- 5 Unterkittung aus schwimmbadtauglichem Silikon oder Flachdichtung

ÜBERGANG WAND-BODEN GENEIGT BODENFIXIERUNG, ÜBERLAPPT UND THERMISCH VERSCHWEISST



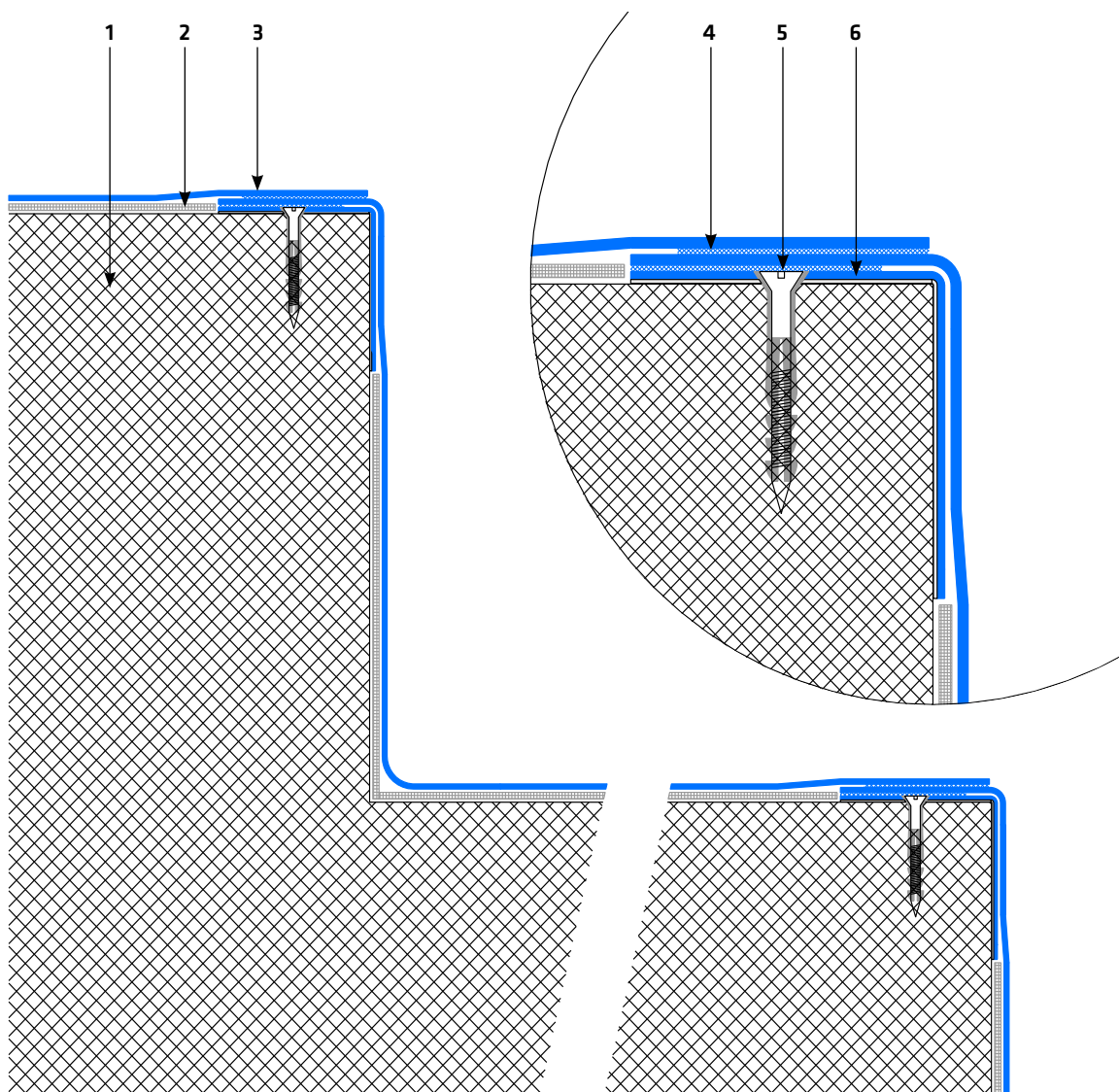
- 1 Tragkonstruktion
- 2 Ausgleichsschicht: Sikaplan W Felt 300 PES biozid,
weiss, 300 g/m²
- 3 Sikaplan WP 3150-16R
- 4 Vorspann (Radius = 2 - 3 cm)
- 5 Sikaplan WP kaschierter Blechstreifen Typ F 100, flach
- 6 Zwischenfixierung mittels Befestigungsmittel;
max. Abstand 50 cm
- 7 Thermische Verschweissung

**GEFÄLLSWECHSEL IM BODEN BODENFIXIERUNG,
ÜBERLAPPT UND THERMISCH VERSCHWEISST**



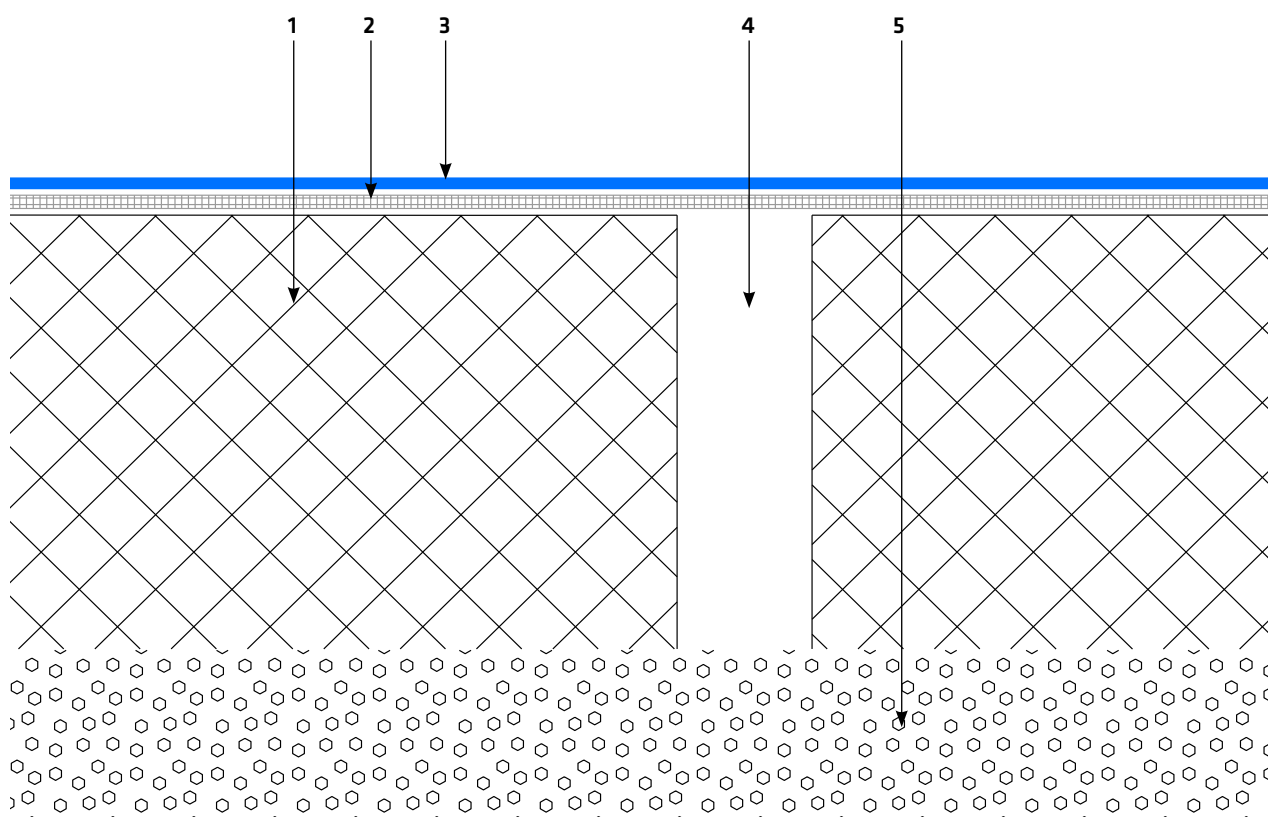
- 1 Tragkonstruktion
- 2 Ausgleichsschicht: Sikaplan W Felt 300 PES biozid,
weiss, 300 g/m²
- 3 Sikaplan WP 3150-16R
- 4 Sikaplan WP kaschierter Blechstreifen Typ F. flach
- 5 Zwischenfixierung mittels Befestigungsmittel;
max. Abstand 50 cm
- 6 Thermische Verschweissung

TREPPE
AUF TRITTKANTE FIXIERT, ÜBERLAPPT UND
THERMISCH VERSCHWEISST



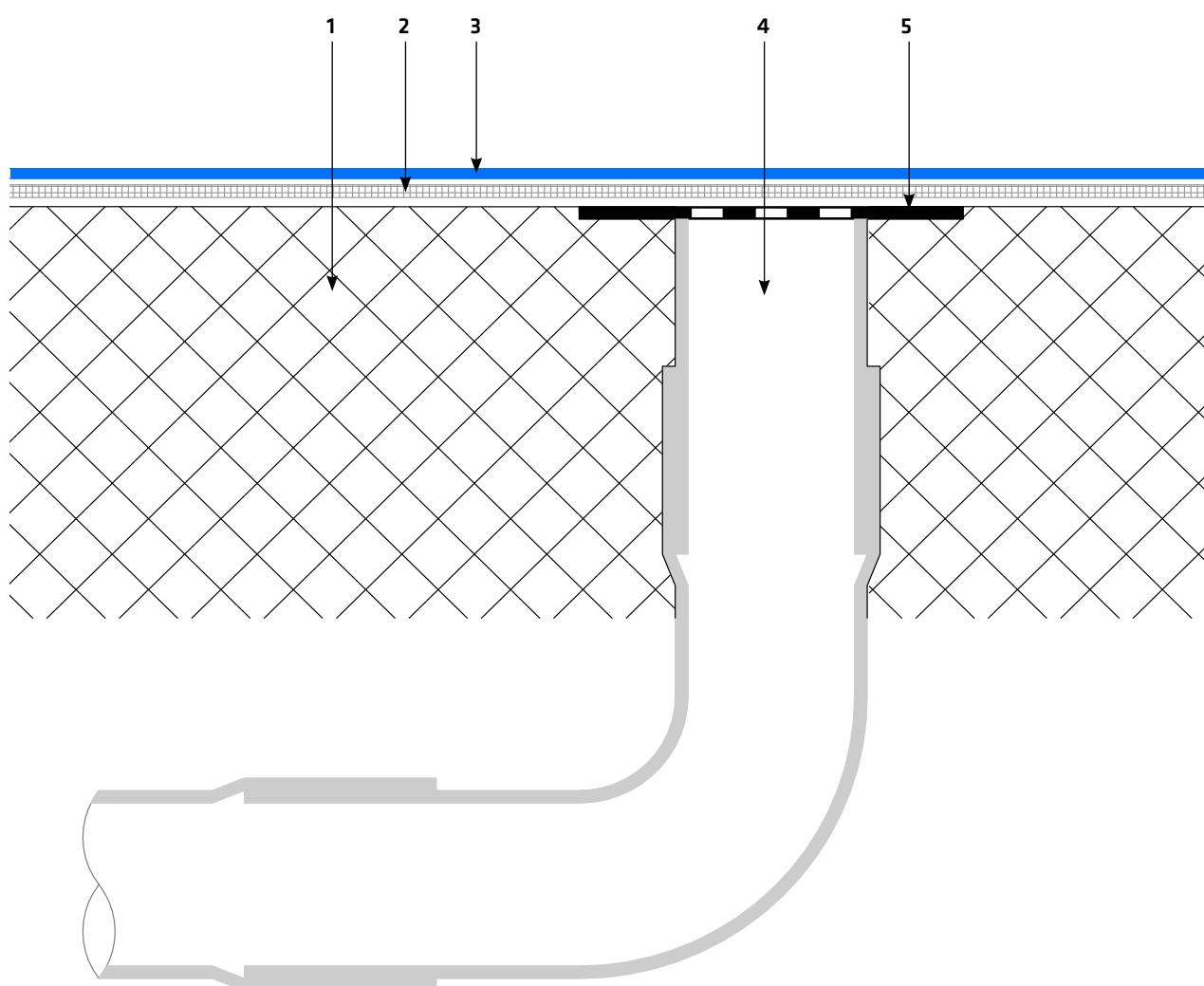
- 1 Tragkonstruktion
- 2 Ausgleichsschicht: Sikaplan W Felt 300 PES biozid, weiss, 300 g/m²
- 3 Sikaplan WP 3150-16R
- 4 Thermische Verschweissung
- 5 Zwischenfixierung mittels Befestigungsmittel; max. Abstand 25 cm
- 6 Sikaplan WP kaschierter Blechwinkel AL 50/50

DRUCKFREIE ENTLASTUNG ENTLASTUNGSBOHRUNGEN IM BODEN (TIEFSTER PUNKT)



- 1 Tragkonstruktion
- 2 Ausgleichsschicht: Sikaplan W Felt 300 PES biozid, weiss, 300 g/m²
- 3 Sikaplan WP 3150-16R
- 4 Druckfreie Entlastung
(Stützsieb bei Ablaufdurchmesser > 3 cm)
- 5 Wasserdurchlässige Schicht

DRUCKFREIE ENTLASTUNG
ENTLASTUNGSABLAUF MIT ENTWÄSSERUNGS-ANSCHLUSS



- 1 Tragkonstruktion
- 2 Ausgleichsschicht: Sikaplan W Felt 300 PES biozid, weiss, 300 g/m²
- 3 Sikaplan WP 3150-16R
- 4 Druckfreie Entlastung mit Entwässerungsanschluss
- 5 Stützsieb bei Ablaufdurchmesser > 3 cm

TECHNISCHE DATEN

Sikaplan WP 3150-16R

Produkte Deklaration	EN 13361	1349-CPD
Rohstoffbasis	PVC-P, mit Verstärkung	
Oberfläche	strukturiert	
Farbe	hellblau 5218, adraiblau 5217, türkis 5219, beige 5220, weiss 5221, grau 5222	
Breite [m]	2.00	
Dicke [mm]	1.6	EN 1849-2
Gewicht [kg/m ²]	1.84	EN 1849-2
Zugfestigkeit [N/50 mm]		
■ längs	2800	ISO 527 -1/3/5
■ quer	2500	ISO 527 -1/3/5
Dehnung [%]		
■ längs	≥ 15	ISO 527 -1/3/5
■ quer	≥ 15	ISO 527 -1/3/5
Durchdrückwiderstand [kN]	6.5	EN ISO 12236
Berstdruckfestigkeit [%]	≥ 12	ASTM D 696-91
Weiterreissfestigkeit [kN/m]		
■ längs	≥ 65	ISO 34 Methode B; V=50 mm/min
■ quer	≥ 65	ISO 34 Methode B; V=50 mm/min
Verhalten bei niedriger Temperatur [°C]	≤ -20	EN 495-5
Wärmeausdehnung [1/K]	15 x 10 ⁻⁶	ASTM D 696-91
Widerstand gegen das Durchwurzeln	erfüllt	EN 14416

Sikaplan WP 3150-16RE

Produkte Deklaration	EN 13361	1349-CPD
Rohstoffbasis	PVC-P, mit Verstärkung	
Oberfläche	Pyramidenprägung	
Farbe	hellblau 5218, adraiblau 5217, türkis 5219, beige 5220, weiss 5221, grau 5222	
Breite [m]	2.00	
Dicke effektiv[mm]	1.4	EN 1849-2
Dicke mit Noppen [mm]	1.6	EN 1849-2
Gewicht [kg/m ²]	1.84	EN 1849-2
Zugfestigkeit [N/50 mm]		
■ längs	2800	ISO 527 -1/3/5
■ quer	2500	ISO 527 -1/3/5
Dehnung [%]		
■ längs	≥ 15	ISO 527 -1/3/5
■ quer	≥ 15	ISO 527 -1/3/5
Durchdrückwiderstand [kN]	5.2	EN ISO 12236
Berstdruckfestigkeit [%]	≥ 12	ASTM D 696-91
Weiterreissfestigkeit [kN/m]		
■ längs	≥ 65	ISO 34 Methode B; V=50 mm/min
■ quer	≥ 65	ISO 34 Methode B; V=50 mm/min
Verhalten bei niedriger Temperatur [°C]	≤ -20	EN 495-5
Wärmeausdehnung [1/K]	15 x 10 ⁻⁶	ASTM D 696-91
Widerstand gegen das Durchwurzeln	erfüllt	EN 14416
Rutschfestigkeit	Bewertungsgruppe C	DIN 51097

PRODUKTEINFORMATIONEN

Ausgleichsschichten

Die Ausgleichsschicht sollen die Sikaplan-Dichtungsbahnen gegen Rauigkeit schützen und geringfügige Schwind- und Spannungsrisse in der Tragkonstruktion überbrücken.

Technische Daten

Sikaplan W Felt 300 PES biozid

Rohstoffbasis	100% Polyestervlies, biozid behandelt	
Farbe	weiss	
Dicke [mm]	3.0	DIN EN 29073-1
Gewicht [kg/m ²]	300	DIN EN 29073-2
Breite [m]	1.50 / 2.00	
Rollenlänge [m]	50.00	
Höchstzugkraft [N/5cm]	900	
Höchstzugkraftdehnung [%]	≥ 90	
Stempeldurchdrückkraft [N]	2500	

Ergänzungsprodukte

Sikaplan WP kaschiertes Stahlblech	- kaschiertes Stahlblech adriablau - Tafeln 2.00 x 1.00 m
Sikaplan WP 3100-14C Markierungsstreifen	- Markierungsstreifen, Farbe: schwarz, 1.4 mm dick - Abmessung: 0.25 x 50.00 m
Sikagard SB	- antimikrobielle Lösung zur Untergrundbehandlung - Produkteangaben und Anwendung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen
Sikaplan PVC Lösung	- Versiegelung der Schweissnähte - Farben: hellblau, adriablau, weiss, beige, grün, grau - Gebinde à 1 lt
Sikaplan W Hasko Hammerschlagnieten	- 4.8 x 26 mm - Karton à 200 Stück
Sarna Nahtreiniger (Seam Cleaner)	- Nahtvorbereitungsmittel für Schweissnähte von Sikaplan WP Dichtungsbahnen. Eignet sich auch zur Reinigung von leichten Verschmutzungen - Gebinde à 5 und 10 lt
Sarna Cleaner	- Reinigungsmittel für Sikaplan WP Dichtungsbahnen. Es soll nur bei starken Verschmutzungen eingesetzt werden. Kann auch zur Reinigung von Kleberrückständen auf den Abdichtungsbahnen eingesetzt werden. - Gebinde à 5 und 10 lt
Sarna Primer 110	- Haftvermittler für Sarnaplast 2235 auf Sikaplan WP Dichtungsbahnen und diversen Untergründen wie; Beton, Leichtbeton, Holzwerkstoffen und Metallen. - Dose à 250 ml
Sarnaplast 2235	- Silikon-Dichtstoff zum Dichten von An- und Abschlüssen sowie zur Unterkittung von Klemmflanschen. - Kartusche à 310 ml, Karton à 12 Kartuschen
Reinigungstücher	- Beutel à 150 Stück lösungsmittelbeständigen Tüchern
PE-Einweg Schutzhandschuhe	- Beutel à 100 Stück

REINIGUNG | NAHTVORBEREITUNG SIKAPLAN WP

Zur Nahtvorbereitung und bis zur Verschweissung muss der Nahtbereich sauber und trocken sein.

REINIGUNGSVORGANG SIKAPLAN WP (BASIS PVC)

	Zustand Sikaplan WP	Massnahmen im Überlappungsbereich (beidseitig)
Baustellenphase	Sauberes Sikaplan WP	■ Nahtbereich muss sauber und trocken sein ■ Für die Verschweissung mit dem Heizkeil-Gerät ist keine Nahtvorbereitung notwendig
	Verunreinigtes Sikaplan WP (Bohrstaub, Blütenstaub, Baustellen-schmutz, Bitumenrückstände)	■ losen Schmutz abwischen ■ wenn nötig mit Wasser und Lappen und Sarna Nahtreiniger vorreinigen ■ mit sauberem Reinigungstuch getränkt mit Sarna Nahtreiniger Naht vorbereiten ■ Sarna Nahtreiniger abdunsten lassen
Nutzungsphase	Stark verunreinigtes Sikaplan WP (Reparaturarbeiten, Ergänzungsarbeiten bei Erweiterungen o.ä.)	■ losen Schmutz abwischen ■ mit Wasser, wässrigem Allzweckreiniger und evtl. Bürste oder Reinigungspad reinigen ■ mit Sarna Cleaner reinigen (nur den verschmutzten Bereich) ■ Sarna Cleaner abdunsten lassen ■ mit sauberem Reinigungstuch getränkt mit Sarna Nahtreiniger Naht vorbereiten ■ Sarna Nahtreiniger abdunsten lassen

Bei Reparaturarbeiten soll die neue Sikaplan WP Dichtungsbahn wenn immer möglich unter die bestehende Dichtungsbahn verlegt werden.

Hinweis:

Beim Arbeiten mit Reinigungsmitteln und dem Nahtvorbereitungsmittel empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen.

Achtung:

Die Putzlappen sind für die Reinigung periodisch auszu-tauschen, da sonst der Schmutz auf der Dichtungsbahn verteilt, nicht aber aufgenommen wird.

Für die Nahtvorbereitung muss konsequent ein weisser Lappen verwendet werden. Nur weisse Lappen eignen sich für die sichtbare Schmutzaufnahme und färben nicht ab.

VERBINDUNGSTECHNIK

Für die Verschweissung von Sikaplan-Dichtungsbahnen werden verschiedene Schweissverfahren angewendet. Man unterscheidet zwischen der Hand- und der Automaten-schweissung. Das jeweilige Schweissverfahren ist den gegebenen Baustellenbedingungen anzupassen. Vor dem Schweißen der Dichtungsbahnen muss eine Versuchsschweissung mit Schältest durchgeführt werden. Die Versuchsschweissung dient zur Kontrolle der Einstellwerte der Schweissgeräte und, falls erforderlich, zur Anpassung an die Baustellenbedingungen.

Handschweisgerät

– Leister Triac PID / AT

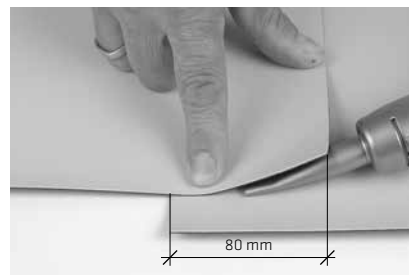
Schweissautomaten

– Sarnamatic 661 Plus

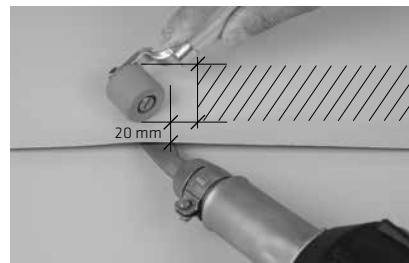
SCHWEISSVORGANG

Zur Verschweissung von Sikaplan muss der Überlappungsbereich sauber und trocken sein. Die Bahnen müssen mindestens 80 mm überlappt werden. Die korrekte Handschweissung erfordert ein Vorgehen in drei Etappen:

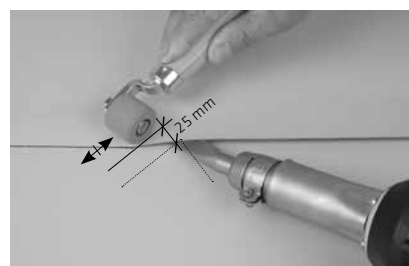
1. Heften der Überlappung
reine Fixation, damit die Bahnen nicht verschieben.



2. Vorschweissen
Im hinteren Überlappungsbereich so vorschweissen, dass für das Fertigschweissen eine Öffnung von
 - 35 mm bei der 40 mm breiten Düse
 - 20 mm bei der 20 mm breiten Düse bleibt.



3. Fertigschweisse
Die Sarnafil-Andrückrolle muss hierfür in einem Abstand von ca. 25 mm (bei beiden Düsen) parallel zum Luftauslass der Schweissdüse geführt werden. Mit der Sarnafil-Andrückrolle immer über die Schweissnaht hinaus rollen.



AUTOMATENSCHWEISSUNG

Der Sarnamatic 661 Plus verfügt über aussergewöhnliche Eigenschaften im Bereich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Bedienungskomfort.

Die Möglichkeit des randnahen Schweissens zeigen, dass sich die Entwicklungsingenieure eingehend mit den Anforderungen und Erwartungen der Geräteanwender befasst haben.

Das Resultat ist ein Schweissautomat, welcher dem Verleger effizientes und zuverlässiges Arbeiten mit einem hohen Qualitätsstandard ermöglicht. Eigenschaften übrigens, welche sich auch für den Bauherren auszahlen!

Für die Automatschweissung mit dem Sarnamatic 661 Plus müssen die Kunststoffdichtungsbahnen mindestens 80 mm überlappt werden. Der Sarnamatic 661 Plus kann nur auf ebenem und hartem Untergrund eingesetzt werden.



EINSTELLWERTE SIKAPLAN WP 3150-16R/RE

Handschweissung

Leister Triac
Leister Triac PID

Düse 20
Stufe 6
420°C

Düse 40 mm
Stufe 7
420°C

Automatschweissung

Geschwindigkeit
Temperetaur
Luftstufe

Sarnamatic 661 Plus
2 m/min
480°C
14000 U/min

PROBESCHWEISSUNG

Eine sichere Verschweissung von Sikaplan Dichtungsbahnen wird gewährleistet durch:

- Regelmässige Wartung der Schweissgeräte/ Schweissautomaten
- Funktionskontrolle an den Schweissgeräten/ Schweissautomaten vor jedem Einsatz
- Probeschweissung mit Schältest vor dem eigentlichen Schweissvorgang
- Nahtkontrolle während dem Schweissen
- Nahtkontrolle nach dem Schweissen

Vor dem Schweissen der Dichtungsbahnen muss eine Versuchsschweissung mit Schältest durchgeführt werden. Die Probeschweissung dient zur Kontrolle der Einstellwerte der Schweissgeräte und falls erforderlich zur Anpassung an die Baustellen- und Klimabedingungen.

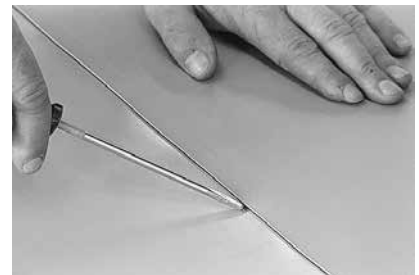
NAHTKONTROLLE

OPTISCHE NAHTKONTROLLE

Nach der Verschweissung sind sämtliche Schweissnähte bezüglich handwerklicher Ausführung zu beurteilen. Speziell zu beachten sind Schweissnähte bei Querstößen, Durchdringungen und Anschlüssen.

MECHANISCHE NAHTKONTROLLE

Nach dem vollständigen Abkühlen müssen alle Schweissnähte mechanisch geprüft werden. Es soll hierfür ein Schraubenzieher (etwa 5 mm breit, mit abgerundeten Kanten) verwendet werden. Dabei soll auf die Naht ein leichter Druck ausgeübt werden, die Bahn aber auf keinen Fall verletzt werden. Die mechanische Nahtkontrolle ist keine Dichtigkeitsprüfung, sie hilft aber mit, nicht durchgehend verschweisste Nahtbereiche aufzudecken.



DICHTIGKEITSKONTROLLE DURCH WÄSSERUNG

Mit einer Wasserauflage kann die Dichtigkeit eines Beckens oder einer Wanne kontrolliert werden.

PFLEGE- UND BETRIEBS- ANLEITUNG

Der richtige Unterhalt des Schwimmbeckens beinhaltet Reinigung und Wasseraufbereitung und trägt wesentlich zur Lebensdauer und zur uneingeschränkten Bade Freude bei.

Das nachfolgende Kapitel, Werterhaltung – Tipps und Tricks, ist ein Extrakt aus unserer kompletten Pflege- und Betriebsanleitung. In dieser separat erhältlichen Unterlage finden Sie umfassendes Wissen für die Pflege und den Betrieb Ihres Schwimmbeckens:

- Grundreinigung im Frühling
- Überwinterung
- Wasseraufbereitung
- Wasserdesinfektion
- Desinfektions-Chemikalien
- Der pH-Wert und die Wasserhärte
- Badewasseranalysen
- Sichtbare Wasserprobleme
- Chemikalien und Sicherheit
- Werterhaltung – Tipps und Tricks
- Häufigste Probleme und Gegenmassnahmen

Werterhaltung – Tipps und Tricks

SAUBER UND GEFLEGT

Achten Sie auf ein sauberes und gepflegtes Bad. Vor Erstbefüllung desinfizieren Sie die Abdichtungsoberfläche mit einem Desinfektionsmittel für PVC Schwimmbadabdichtungen. Grössere Schmutzansammlungen, Steine, Laub, etc. lassen sich mit dem Kescher (Fangnetz) problemlos entfernen.

Übliche Verunreinigungen, die während dem Badebetrieb anfallen, werden entweder mit dem Bodensauger und Saugschlauch oder mit automatischen Poolrobotern entfernt. Auch wenn ihr Schwimmbad nicht genutzt wird, sollte die Wassermwälz- und Aufbereitungsanlage in Betrieb bleiben. Umwälzleistung mind. 1x pro Tag.

BECKEN NICHT UNNÖTIG ENTLEREEN

Entleeren Sie Ihr Bad nicht unnötig. Gefüllte Becken sind vor UV-Strahlung, mechanischer Beschädigung, Umgebungsschmutz (Blätter, Steine, etc.) und atmosphärischem Schmutz (Russ) besser geschützt. Über Winter kann das

Becken gemäss separater Anweisung «wintersicher» gemacht werden. Dadurch bleibt das Wasser auch sauber. Sollten Sie das Becken trotzdem ganz entleeren (Frühlingsputz), achten Sie darauf, dass es so bald wie möglich wieder gefüllt werden kann.

DAS KANN IHRE DICHTUNGSBAHN BESCHÄDIGEN

Wegen möglicher Verletzungsgefahr der Dichtungsbahn darf nicht mit folgenden Werkzeugen oder Chemikalien gereinigt werden:

- Harte Schrubber
- Abrasive Stoffe (grüne Scotch-Schwämme, Poliermittel etc.)
- Draht- oder Stahlbürste
- Chlorabspaltende Chemikalien
- Lösungsmittel
- Beschichtende Produkte

Geräte, welche im und um das Becken verwendet werden, sollen wegen möglicher Verletzung der Dichtungsbahn aus Vollkunststoff sein. Beispiele: Poolroboter, Kinderspielzeug, Tauchausrüstung etc. Mit Metall- und Holzstöcken soll nicht im Schwimmbad gespielt werden.

WASSERWERTE

Vermeiden Sie Wassertemperaturen über 32°C, damit reduzieren Sie auch den Verbrauch von Desinfektionsmitteln. Bei Verwendung von chlorhaltigen Produkten soll der Wert an wirksamem Chlor bei 0,3-0,6 mg/l Wasser liegen. Der Wert ist abhängig vom pH-Wert, dieser ist bei 7 - 7,4 ideal. Um Kalk-

ablagerungen zu vermeiden ist Füllwasser mit maximal 15°dH zu verwenden. Wöchentliche Kontrolle der Wasserwerte und Zugabe von 3-5% Frischwasser ist zu empfehlen. Iorhaltigen Produkten soll der Wert an wirksamem Chlor bei 0,3-0,6 mg/l Wasser liegen. Der Wert ist abhängig vom pH-Wert, dieser ist bei 7 - 7,4 ideal.

SCHWIMMBADGERECHTE CHEMIKALIEN VERWENDEN

Verwenden Sie bitte nur schwimmbadgerechte Reinigungsprodukte und Chemikalien. Diese wurden speziell für diesen Zweck entwickelt. Ungeeignete Reinigungsmittel belasten unter Umständen das Badewasser, verändern die Messwerte oder machen die Desinfektionsmittel und Algizide unwirksam. Beachten Sie die Herstellerhinweise der Wasserpflegeprodukte.

Chlorgranulat, Chlortabletten oder pH-Senker/Heber niemals unverdünnt ins Bassin streuen oder werfen. Die auf den Grund gesunkene Kompakt-Chemie kann die Dichtungsbahn beschädigen, zumindest aber ausbleichen (weisse Flecken). Chemikalien immer in Wasser aufgelöst dem Beckenwasser zugeben. Der Einsatz von Ozon ersetzt nicht die Verwendung von Chlor als Desinfektionsmittel.

WENDEN SIE SICH AN FACHLEUTE

Verwenden Sie weiche Lappen, weisse Pads oder Padschwamm mit weissem Vlies. Die Dichtungsbahn darf nicht mit Schuhen betreten werden. Wir empfehlen saubere Gummistiefel mit nicht färbenden Sohlen.

Bei Unklarheiten keine Experimente wagen. Am besten wenden Sie sich an eine Fachperson. Länderspezifische Richtlinien, Normen sowie gesetzliche Vorschriften sind zu berücksichtigen resp. einzuhalten.

SIKA BIETET LÖSUNGEN VOM FUNDAMENT BIS ZUM DACH



**ABDICHTEN IM ERDREICH /
GEWÄSSERSCHUTZ**



BETON



**INSTANDSETZUNG /
VERSTÄRKUNG**



KLEBEN UND DICHTEN



BODENBELÄGE



DACHSYSTEME



**BRAND- UND KORROSIONS-
SCHUTZ**

WER SIND WIR

Sika AG in Baar, Schweiz, ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Sika beliefert die Bau- sowie die Fertigungsindustrie (Automobil, Bus, Lastwagen und Bahn, Solar- und Windkraftanlagen, Fassaden). Im Produktsortiment führt Sika hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, Systeme für die strukturelle Verstärkung, Industrieboden- sowie Bedachungs- und Bauwerksabdichtungssysteme.

Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bitte konsultieren Sie vor Verwendung und Verarbeitung das Produktdatenblatt.



SIKA SCHWEIZ AG
Waterproofing
Industriestrasse 26
6060 Sarnen

Kontakt
Telefon 058 436 79 66
Fax 058 436 78 17
www.sika.ch

BUILDING TRUST

